

## Vorsitz

### Kurzübersicht

<b>1</b>	<b>Vorsitz</b> . . . . .	<b>1</b>
1.1	Treffen und Jours Fixes . . . . .	1
<b>2</b>	<b>Mobilität</b> . . . . .	<b>2</b>
<b>3</b>	<b>Koordination Fahrradwerkstatt</b> . . . . .	<b>2</b>

### 1 Vorsitz

Ende des Monats gab es einen Wechsel im ASTA-Vorsitz, Katrin Krzoska ist zurück getreten und Anton Kölichen wurde als neuer stlv. ASTA-Vorsitz gewählt. Die Übergabe fand kurze Zeit nach der Wahl und die Einarbeitung im laufenden Betrieb statt.

Der Vorsitz hat auch in diesem Monat wieder die Aufgaben in seinem vielfältiges Arbeitsgebiet erledigt. Hierzu zählten diesen Monat:

- Koordination der Arbeit des ASTA
- Bearbeiten von Freitisch- und Semesterstarthilfeanträgen
- Beantworten von Emails
- Gespräche mit dem Studierendenwerk
- Gespräche mit dem Geschäftszimmer
- Gespräche mit dem Rektorat

#### 1.1 Treffen und Jours Fixes

- Teilnahme an der 9. ordentlichen SP-Sitzung des 45. SPs
  - Wahl von Anton Kölichen als neuer stlv. ASTA-Vorsitz
  - Wahl von Celina da Ponte Farinha zur neuen Kulturreferentin
  - Wahl von Felix Ulonska zum neuen IT-Referenten
  - Wahl von Tobias Rick zum neuen Referenten des Sozialreferates
  - Entlassung der BIPoC-Referent\*innen in Rücksprache mit diesen nach dem sie zuvor Zurückgetreten waren
  - Besuch der SWB zu Fragen rund um das Semester-/Deutschlandticket, Verkehrssituation an den Campus Poppelsdorf und Endenich sowie zu den Energiepreisen
- Gespräch mit dem Studierendenwerk
  - Diskussion darüber die Beiträge zum Freitisch beidseitig zu erhöhen
  - Auf Nachfrage wurden die Hintergründe zur Preiseinführung von Soßen in den Mensen genannt
- Gesamt-ASTA-Sitzungen (GAS)

- Wahl und Vorstellung neuer AStA-Mitarbeiter\*innen
- Berichte aus den Referaten und dem Vorsitz
- Finanzantrag zum AStA-UniGuide 2023/24
- Gespräche mit verschiedenen Mitarbeitenden und dem Geschäftszimmer
- Gespräch mit dem Rektorat
  - Der Wunsch der Fachschaften nach zusätzlichen Toiletten an der Poppelsdorfer Allee in der Ersti-Zeit wird dieses Jahr auf Grund der unschönen Szenen in den vergangenen Jahren nicht gewährt. Die Toiletten im Poppelsdorfer Schloss sollen jedoch besser gekennzeichnet werden und bei einer Vorfallsfreien Ersti-Zeit sollen für das kommende Jahr frühzeitig Gespräche aufgenommen werden.
- Treffen mit der Projektstelle Fahrradwerkstatt
- Treffen mit dem Green Office, NEiS und dem Studierendenwerk zur nachhaltigen Gestaltung der Mensen
- Treffen mit dem Green Office zur Bekanntgabe der Ergebnisse der Un(i)konferenz
- gmg Planung hat begonnen
- Vertragsabschluss mit JeKiFa e. V. für eine Kooperation mit EMA-Gymnasium zur Nutzung der Fahrradwerkstatt
- Erstes Treffen mit Tretty zum gegenseitigen kennenlernen
- Planung und Durchführung der Kampagne zu solidarischen und sensibilisierten Verhalten für die kommende Ersti-Woche gemeinsam mit dem FLINTA\* und Geschlechtergerechtigkeits Referat, dem Queer-Referat, dem Fachschaftenreferat, der Stabsstelle für Chancengerechtigkeit und Diversität und dem Zentralen Gleichstellungsbüro
- Teilnahme am Kölner-ASten-Treffen zum Austausch fürs weitere Vorgehen bezüglich des Semestertickets
- Anschluss ans Bündnis "Semesterticket bleibt!"
- Teilnahme am Netzwerktreffen Gleichstellungsakteur\*innen des ZGB
- Treffen mit Abteilung 1.1 der Universitätsverwaltung zu den SP und Gremienwahlen
- AStA und Vorsitz interne Krisenmeetings

## 2 Mobilität

Im September gab es für den bevorliegenden Semesterbeginn ein verhältnismäßig niedriges Aufkommen an Fragen aus der Studierendenschaft, welche sich hauptsächlich mit dem Semesterticket bzw. Vorkursen beschäftigt hat. Zum Thema Semesterticket sieht es schlecht aus, es gab einen FZS Termin in Frankfurt, es gab wenig neues ausser das Strategien geplant wurden, meiner auffassung nach steht das Semesterticket Rechtlich weiterhin auf sehr dünnen Beinen da aus der Politik keine bereitschaft besteht das Semesterticket wie in anderen Bundesländern vergünstigt weiterzuführen.

Hier nochmal das Wichtigste in Kurzform:

- Beantworten von Fragen der Studierendenschaft
- FZS-Mobilität in Frankfurt

## 3 Koordination Fahrradwerkstatt

Relativ zu Beginn des Septembers haben wir ein Treffen mit dem Öffentlichkeitsreferat gehabt um unsere um unser öffentliches Auftreten etwas aufzupolieren. Dabei haben wir unsere Homepage etwas Transparenter gestaltet und Werbepostkarten initiiert. Es wurden dafür vom Öff

Stockfotos in der Werkstatt gemacht. Auch zeigte die Universität von sich aus Interesse an uns und hat ein Werbevideo für uns erstellt, welches auf den AStA- und Uni-Instas zu finden ist. Weiterhin haben wir uns mit anderen Referaten getroffen um eine zukünftige Zusammenarbeit zu ermöglichen:

- Öko-Referat um ein mögliches Repair-Café ins Leben zu rufen
- Flinta-Referat um ein mögliches „Flinta-Schrauben“ zu ermöglichen. Dabei wollen wir auch noch an das Queer-Referat treten um den Bedarf an „Queer-Schrauben“ zu prüfen

Unsere Probleme mit Bestellungen verlaufen weiterhin schleppend. Unser bisheriger Lieferant akzeptiert keine der im AStA gängigen Zahlungsformen mehr. Die Überlegung ist hin zu einem Großhändler für Betriebe. Im Laufe der letzten Jahre sind uns gravierende Strukturelle Probleme in der Werkstatt aufgefallen, die wir nach und nach versuchen zu optimieren. Zur guter letzt, haben wir unserer Kooperation mit dem EMA Gymnasium begonnen. Wir müssen noch etwas an der Kooperation und der Ausführung feilen, aber alles in allem ein freudiges Ereignis.